



Regierungspräsidium Tübingen

RP-BW
Tübingen
Abteilungen
Abteilung 11 - Marktüberwachung

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Abteilung 11 Marktüberwachung

Aktuelles

Pressemitteilungen:

04.02.2025

Revolution der Industrieproduktion durch neue Ökodesign-Verordnung?

27.12.2024

VORSICHT BEI DER VERWENDUNG VON FEUERWERKSKÖRPERN

13.12.2024

Einladung zur Online-Veranstaltung „Grundlagenwissen REACH und CLP“!

28.11.2024

Marktüberwachung überprüft Kaminöfen

12.11.2024

Online-Seminar Chemikalienrecht am 20.11.24: Umsetzung neuer Anforderungen des Chemikalienrechts: F-Gase, Biozide und Co. Jetzt anmelden!

16.08.2024

Europäische Marktüberwachungsaktion EEPLIANT 3 - finaler Newsletter zum Abschluss der Aktion steht zur Verfügung

14.08.2024

Rückstauklappen - Sicherer Schutz vor Überflutung aus der Kanalisation?

09.07.2024

Novelle der F-Gase-Verordnung erweitert Anforderungen an Unternehmen

02.04.2024

GEIZ IST NICHT IMMER GEIL! - AUGEN AUF BEIM EINKAUF AUF ONLINEPLATTFORMEN!

23.02.2024

Zehn erfolgreiche Jahre beim Regierungspräsidium Tübingen - die landesweit zuständige Marktüberwachung feiert ihr Jubiläum mit zahlreichen Gästen



PhotoParadise - stock.adobe.com

Pressemitteilung
04.02.2025

Revolution der Industrieproduktion durch neue Ökodesign-Verordnung?

ESPR – die Abkürzung steht für „Ecodesign for Sustainable Products Regulation“ und bezeichnet die Ökodesign-Verordnung in Fachkreisen. Diese neue...



shulga090162 - stock.adobe.com

Aktuelle Meldung
27.12.2024

VORSICHT BEI DER VERWENDUNG VON FEUERWERKSKÖRPERN

Damit Sie nach der besinnlichen Weihnachtszeit das neue Jahr gesund und sicher begrüßen können, möchte das Regierungspräsidium Tübingen auch zu diesem...

Weitere Meldungen



Abteilungsleitung

Stephan Czarnecki

Abteilungspräsident

07071 757-5438

marktueberwachung@rpt.bwl.de

Stellvertretung

Uwe Vorberg

Abteilungsleiter

0721 926-7939

marktueberwachung@rpt.bwl.de

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Abteilung 11

Das sind unsere Themen!

Unsere Aufgaben im Überblick

Die Abteilung Marktüberwachung hat die landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen und Chemieerzeugnissen stichprobenartig zu überwachen. Die Abteilung trägt dazu bei, dass Hersteller, Importeure und Händler den gesetzlichen Anforderungen an die Produkt- und Chemikaliensicherheit nachkommen. Ziel ist es, die Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und Wettbewerbsverzerrungen in der Wirtschaft und Industrie entgegen zu wirken. Ferner überprüfen wir, ob die Produkte den Vorgaben einer umweltgerechten Gestaltung ("Ökodesign"), z. B. hinsichtlich der Energieeffizienz, entsprechen. Im Bereich der Bauprodukte prüfen wir, ob die für die Bauprodukte erklärten Leistungen auch erbracht werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Marktüberwachung kontrollieren stichprobenartig, ob die Produkte mit den Zulassungs- und Beschaffenheitsanforderungen der EU übereinstimmen. Sie gehen dabei in die Herstellerbetriebe, auf Messen und in Handelsbetriebe, die vom Großhandel bis zum kleinen Einzelhandelsgeschäft reichen. Auch Internetangebote werden regelmäßig unter die Lupe genommen. Bei Mängeln veranlassen wir geeignete Maßnahmen, zum Beispiel den Verkaufsstopp des Produkts oder dessen Nachbesserung.

Die zu überprüfende Produktpalette ist sehr breit und erstreckt sich über den gesamten sogenannten „non-food“ Bereich. Produktbeispiele sind Elektrogeräte, Leuchtmittel aller Art, Elektromotoren, Laserpointer, Sportboote, Schutz- und Kletterausrüstungen, Kinderspielzeuge, Klebstoffe, Farben und Lacke, Walzträger aus Stahl, Wärmedämmstoffe und schließlich Anlagen und Maschinen, angefangen von der Bohrmaschine aus einem Baumarkt bis hin zur Lackieranlage eines Automobilherstellers.

Prüfpunkte sind die Erfüllung der sicherheitstechnischen, chemikalienrechtlichen und umweltrelevanten Anforderungen, aber auch die Einhaltung der formalen Anforderungen wie zum Beispiel die korrekte Kennzeichnung eines Produkts. Dabei gilt der produktorientierte Ansatz. So müssen Produkte sehr oft mehreren Rechtsvorschriften der Marktüberwachung genügen. Vertiefte technische Prüfungen erfolgen gemeinsam mit Prüfinstituten des Landes, aber auch in Zusammenarbeit mit Prüfstellen anderer Bundesländer und anderen Prüfbehörden.

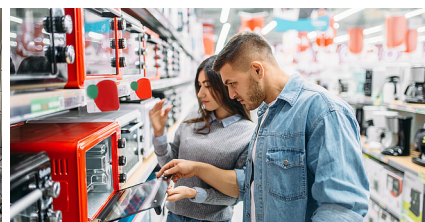
Die Referate der Abteilung 11



peterschreiber.media - stock.adobe.com



Rainer-stock.adobe.com

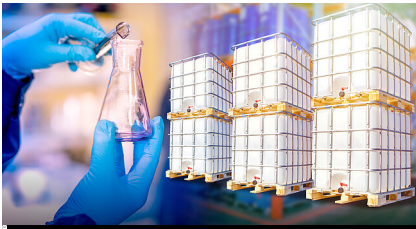


Nomad_Soul-stock.adobe.com

Referat 111 - Recht und Verwaltung

Referat 112 - Produktsicherheit Investitionsgüter, ortsbewegliche Druckgeräte

Referat 113 - Produktsicherheit Verbraucherprodukte, Medizinprodukte im Handel



Grispb-stock.adobe.com



auremar - stock.adobe.com



Romolo Tavani - stock.adobe.com

Referat 114 - Chemikaliensicherheit

Referat 115 - Energieverbrauchsrelevante Produkte, Bauprodukte im Hoch-, Tief- und Straßenbau

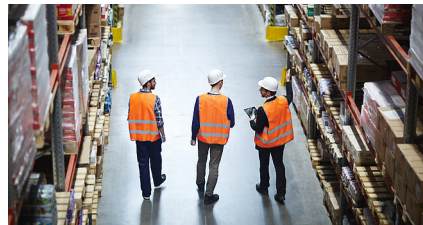
Referat 116 - Ausgangsstoffe für Explosivstoffe



Martin Trautnitz | RPT



pictworks - stock.adobe.com



pressmaster - stock.adobe.com

Stabsstelle Servicestelle stoffliche Marktüberwachung

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Ergebnisse und aktuelle Meldungen von A - Z

Häufig nachgefragt!

Stabsstelle Servicestelle stoffliche Marktüberwachung
FAQ Produktsicherheit
FAQ Produktsicherheit bei Maschinen
Informationen zur Sicherheit von Medizinprodukten im Handel
FAQ Chemikaliensicherheit

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)